

Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder **Die "Nussberger Singers" bereicherten die Hl. Messe**

In den bisherigen Vorbereitungsstunden auf die Erstkommunion am 23.04.2023 haben dieses Jahr drei Mädchens und sieben Buben mit ihren Tischmüttern Daniela Gegenfurtner, Manuela Süß und Angelika Klein ihre Vorstellungs-Herzen mit einem Bild und ihren Namen sowie einen Spiegel gebastelt. Auch die Kinder der Grundschule Langdorf haben im Religionsunterricht sehr viele Symbole wie Glocken, Sterne, Christbaumkugeln und Engel aus Papier ausgeschnitten, bemalt und damit den ganzen Kirchenraum adventlich geschmückt. Nachdem Pfarrvikar Martin Guggenberger die Gläubigen am 1. Adventssonntag begrüßt hatte begann die liturgische Eröffnung des Gottesdienstes mit dem Eingangslied "Wir sagen euch an den lieben Advent", der Segnung und Entzündung der ersten Kerze des Adventkranzes. Das erste Adventslicht durfte natürlich ein Erstkommunionkind entzünden. Liebe Kinder, ihr seid in der Kirche, im Hause Gottes, so Guggenberger. Hier seid ihr ihm ganz nahe und er sieht dich und freut sich, dass du zu ihm gekommen bist. Gott sieht dich und er liebt dich und zwar so wie du bist, mit deinen guten Seiten aber auch mit deinen Schwächen und Fehlern. Und so darfst du nun nach vorne kommen und in den Spiegel blicken und dieser Blick in den Spiegel soll dir klarmachen: Genauso wie du dich siehst, so sieht dich Gott und er liebt dich Heute und alle Tage deines Lebens. In seiner Predigt sagte Guggenberger wir sollen uns auf Weihnachten vorbereiten, dazu soll unser Herz für Jesus zu einer schönen Krippe werden. Dazu der Vergleich mit einem Krug. Unsere Seele ist wie ein Krug und Gott will sich in diesen Krug, in meine Seele, ergießen, aber dafür muss die Seele erst einmal geleert und gereinigt werden, denn in einen vollen Krug passt nichts mehr rein. Der Advent hält dafür eine Empfehlung bereit, nämlich den Weg der inneren Stille und der Zurückgezogenheit. Die Gegenwart Gottes vermehren wir in uns, in dem wir das pflegen wofür der Advent steht: das Familiengebet, Besuch der Rorate messen, Adventslieder und Zeiten der Stille. Auch die Ministranten/innen hatten am Ende des Gottesdienstes Anlass zur Freude, denn es wurde Tim Groiss aus Langdorf von der Oberministrantin Magdalena Mader und Pfarrvikar Guggenberger offiziell in den Kreis der Ministranten/innen aufgenommen. Musikalisch wurde der Vorbereitungsgottesdienst mit wunderschönen Adventsliedern von den "Nussberger Singers" mit Robert Geiger, Barbara Weiß, Anja Wilhelm und Anita Gruber aus Neunussberg begleitet. Mit dem Schlusslied " Schee langsam wird's still " endete der feierliche Gottesdienst.